

so erreichen sie uns

„Krebswegweiser Tübingen“

Otfried-Müller-Straße 10
72076 Tübingen

Telefon: 0 70 71/29-8 70 00

Telefax: 0 70 71/29-46 95

krebswegweiser@med.uni-tuebingen.de

www.tumorzentrum-tuebingen.de

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag von 9.00–12.00 Uhr

Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Hinter dem Krebswegweiser-Team steht ein Netzwerk aus onkologisch erfahrenen Ärzten und Pflegekräften, Psychoonkologen, Wissenschaftlern und weiteren Experten des Universitätsklinikums Tübingen.



Südwestdeutsches
Tumorzentrum

Comprehensive Cancer Center Tübingen

Das Kompetenznetzwerk gegen Krebs

Geschäftsstelle

Herrenberger Straße 23

72070 Tübingen

Telefon (0 70 71) 29-8 52 35

Telefax (0 70 71) 29-52 25

tumorzentrum@med.uni-tuebingen.de

www.tumorzentrum-tuebingen.de

Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen

(BLZ 641 500 20) Konto 14 144

Verwendungszweck: D.30.02462



„Die kleine Tochter meines Freundes ist an Leukämie erkrankt. Mein Freund hat im Internet einen Beitrag zur Stammzellenspende von Eltern an ihre Kinder gefunden. Wo finden wir dazu bei Ihnen einen Ansprechpartner?“



Der Krebswegweiser Tübingen wird von der Deutschen Krebshilfe e. V. im Rahmen des Programms Onkologische Spitzenzentren“ gefördert.

Südwestdeutsches Tumorzentrum
Comprehensive Cancer Center Tübingen



Die Tübinger Hotline zum Thema Krebs

Der „Krebswegweiser Tübingen“
(0 70 71) 29-8 70 00



fragen zum thema krebs

Mit dem „Krebswegweiser Tübingen“ hat das CCC Tübingen eine zentrale Informationsstelle bei allen Fragen zum Thema Krebs eingerichtet.

Diesen Service können anfragende Ärzte ebenso nutzen wie Rat suchende Patienten oder Angehörige.

Telefonisch unter (07071) 29-87000, per Mail oder auf dem Postweg bekommen Sie rasch Hilfe, den gesuchten Ansprechpartner, die gewünschte Information – oder einfach ein offenes Ohr.



Prof. Dr. Diethelm Wallwiener
Med. Direktor CCC Tübingen

wir helfen ihnen gerne weiter

Sie möchten eine Zweitmeinung einholen?
Sie wollen sich mit einem Fachkollegen über Behandlungsmöglichkeiten für Ihren Patienten austauschen und suchen den richtigen Ansprechpartner am Universitätsklinikum Tübingen?
Oder suchen Sie die Adresse einer Selbsthilfegruppe?

Der „Krebswegweiser Tübingen“ hilft Ihnen gern weiter. Wir

- sind die zentrale Informations- und Vermittlungsstelle des CCC Tübingen bei allen Fragen zum Thema Krebs
- stellen für Sie den Kontakt her zu den Krebsexperten des UKT
- übernehmen die Steuerung von Zweitmeinungsanfragen
- nennen Kontaktadressen, z. B. von Selbsthilfegruppen, Psychoonkologen und Krebsberatungsstellen
- helfen bei der Kontaktvermittlung bei sozialrechtlichen Fragen
- nennen Links zu weiterführenden Internetseiten

Unser Angebot ist für Sie kostenlos.

das sollten sie beachten

Suchen Sie stets das persönliche Gespräch mit Ihrem Arzt! Der Kontakt mit dem „Krebswegweiser Tübingen“ ersetzt in keinem Fall das Gespräch mit dem behandelnden Arzt.

Wir stellen keine Ferndiagnosen und bewerten keine Diagnose- und Therapievorschlüsse.

Die Nennung von einzelnen Adressen und Links schließt nicht aus, dass es weitere geeignete Ansprechpartner und Informationsquellen gibt. Links und Adressen aktualisieren und korrigieren wir regelmäßig, eine Gewähr für ihre Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit können wir jedoch nicht geben. Die Verantwortung für die Inhalte externer Links liegt ausschließlich beim jeweiligen Betreiber.

Datenschutz

Unsere Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Informationen werden nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis im erforderlichen Umfang an beteiligte Spezialisten im UKT weitergeleitet. Für unsere interne Evaluation greifen wir ausschließlich auf anonymisierte Angaben zurück.

Das Team des Krebswegweisers hilft Ihnen weiter.

„Meine Schwester bekam letzte Woche die Diagnose Brustkrebs und kommt damit ganz schlecht zurecht. Gibt es in der Nähe ihres Wohnortes psychologische Unterstützung? Sie wohnt in Karlsruhe.“

„In meiner Praxis für Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen betreue ich eine Patientin mit Kehlkopftumor. Ich würde die Patientin gerne in einer Tumorkonferenz am UKT vorstellen, bitte verbinden Sie mich mit den Experten.“



„Im Januar 2011 wurde bei mir ein Prostatakarzinom diagnostiziert, das jetzt operiert werden soll. Ich habe aber Angst, inkontinent und impotent zu werden und möchte wissen, ob es eine Alternative zur Operation gibt. Bekomme ich bei Ihnen eine Zweitmeinung?“